

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data from the Vienna Stock Exchange on September 1, 1888.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 202.

Montag den 3. September 1888.

(3744-3) Nr. 530. Concursauschreibung. Die Lehrer, zugleich Leiterstelle an der ein-...

(3849-3) 3. 452 B. Sch. R. Concurs-Ausschreibung. Im Schulbezirke Stein gelangen mit Beginn...

(3862-3) Kundmachung Nr. 14 589. Da hierorts vier Pferde mit hochgradigem...

bruar 1880, 3. 35 R. G. Bl., mit Arrest bis zwei Monaten oder an Geld bis zu 300 fl. zu bestrafen.

(3874a) Nr. 10 804. Bekanntmachung wegen Wiederbesetzung der f. f. Tabak-Großtrafik in Kronau.

Von der f. f. Finanz-Direction für Krain wird bekannt gegeben, dass die f. f. Tabak-Großtrafik zu Kronau im politischen Bezirke...

Nach dem Erträgnis-Ausweise, welcher das Verschleißergebnis einer Jahresperiode, das ist vom 1. Juli 1887 bis Ende Juni 1888, umfasst...

Der Tabak-Kleinverschleiß gewährte einen jährlichen Brutto-Ertrag von 783 fl. 59 kr. Die Fassung der Stempelmarken und Wechselblanketten...

Der Großverschleißer muss immer mit einem solchen Materialvorrathe versehen sein, dessen Wert mindestens dem Betrage des eingeräumten Creditbes gleichkommt.

Die Forderungen an Stempelmarken und Wechselblanketten sind nach Abschlag der systemisirten 1 1/2 Proc. Provision für die der Tabak-Großtrafik zum Verschleiß überlassenen...

Die Caution für den Materialcredit per 400 fl. ist noch vor der Uebernahme des Commissionsgeschäftes, und zwar binnen längstens vier Wochen vom Tage der dem Ersteller bekanntgegebenen Annahme seines Offertes zu leisten.

Die Bewerber um den Tabak-Großverschleiß haben zehn Procent der Caution im Betrage von 40 fl. als Badium vorläufig bei dem f. f. Steueramte in Kronau oder bei dem hiesigen f. f. Landeszahlamte zu erlegen...

Jenen Offerten, von deren Anbote kein Gebrauch gemacht wird, wird nach geschlossener Concurrenzverhandlung das Badium zurückgestellt. Das Badium des Erstehers hingegen bleibt entwerber bis zum Erlage der Caution oder, falls er das Materiale Zug für Zug bezahlen will, bis zur vollständigen Materialbevorzugung zurück.

Die schriftlichen Offerte sind nach dem unten beigefügten Formulare zu verfassen und, versehen mit der Nachweisung über den Ertrag des Badiums, über die erreichte Großjährigkeit und das fittliche Betragen des Bewerbers längstens bis

22. September 1888, vormittags 11 Uhr, um welche Stunde die commissionelle Eröffnung stattfindet, bei dem Vorstande der f. f. Finanz-Direction in Laibach zu überreichen.

Die Bewerber um den Tabak-Großverschleiß in Kronau haben sich in ihren Offerten ausdrücklich zu verpflichten, dieselbe entweder: a) gegen Bezug einer in Buchstaben auszudrückenden Provision oder b) unter Verzichtleistung auf eine Provision oder c) unter Bezahung eines jährlichen Betrages an das Alerar (Gewinnstrücklass, Pachtzuschlag) zu übernehmen.

Zm letzteren Falle ist der angebotene Betrag in vierteljährigen Raten vorzuzahlen beim f. f. Steueramte in Kronau zu erlegen, und es kann wegen eines auch nur eine Quartalsrate betragenden Rückstandes selbst dann, wenn er sich innerhalb der Dauer des Aufständigungstermines ergeben sollte, von der Behörde sogleich das Verschleiß-Befugnis entzogen werden.

Offerte, welche der angebotenen Eigenschaften oder Befehle ermangeln, welche unbestimmt lauten oder in denen sich auf andere Offerte bezogen wird, werden nicht berücksichtigt.

Bei gleichlautenden Anboten wird sich die Wahl vorbehalten.

Ein bestimmter Ertrag wird ebensowenig zugesichert, als eine wie immer geartete nachträgliche Entschädigung oder Provisions-Erhöhung stattfindet.

Die gegenseitige Aufständigung ist, wenn nicht etwa wegen eines Berechnens die sogleiche Entziehung vom Verschleißgeschäfte einzutreten hat, auf drei Monate festgesetzt.

Von der Concurrenz sind jene Personen ausgeschlossen, welche das Gesetz zum Abschlusse von Verträgen überhaupt unfähig erklärt, dann jene, welche wegen eines Verbrechens, wegen Schleichhandels oder einer schweren Gefälligkeits-übertretung, insofern sich dieselbe auf die Vorschriften hinsichtlich des Verkehrs mit Gegenständen des Staatsmonopols bezieht, dann wegen eines Vergehens gegen die Sicherheit des Eigenthums schuldig erkannt oder hinsichtlich der gebachten Gefälligkeits-übertretungen wegen Unzulänglichkeits der Beweismittel von der Anklage freigesprochen wurden, endlich frühere Verschleißer, welche von diesem Geschäfte strafweise entsetzt worden sind.

Kommt ein solches Hindernis nach Uebernahme des Verschleißgeschäftes zur Kenntnis der Behörde, so kann das Verschleißbefugnis sogleich abgenommen werden.

Formulare eines Offertes.

Ich Entesgefertigter erkläre mich bereit, den f. f. Tabak-Großverschleiß in Kronau unter Beobachtung der diesfalls bestehenden Vorschriften, insbesondere in Bezug auf die Erhaltung des unangreifbaren Material-Lagervorrathes gegen Bezug einer Provision von (mit Buchstaben ausgedrückt) ohne Kadierung oder Correctur) oder gegen Verzichtleistung auf jede Provision oder ohne Anspruch auf eine Provision unter Zahlung eines jährlichen Betrages von (gleichfalls in Buchstaben ausgedrückt) in Betrieb zu übernehmen, und mache auf den Materialcredit per 400 fl. (oder keinen) Anspruch.

Die in der Concurrenz-Ausschreibung angeordneten Belege und Nachweisungen sind hier beigefügt.

N. N. am ... September 1888. (Eigenhändige Unterschrift nebst Angabe des Standes und Wohnortes.)

Von außen.

Offert zur Erlangung des f. f. Tabak-Großverschleißes in Kronau.

Anzeigebblatt.

Möbel zu verkaufen Petersmaut Nr. 23. (3804-3) Nr. 16 233. Curatorsbestellung. Ueber die Klage de praes. 6. Juli 1888, 3. 16 233, des Andreas Subanc von Golo (durch Dr. Munda) gegen den unbekannt Tabulargläubiger Urban Jakob und Helena Simenc, Lucas Subanc und Simon Pfeiffer sowie deren

unbekannte Rechtsnachfolger zu Handen des aufgestellten Curators ad actum Herrn Dr. Pfeifferer pcto. Erziehung der Realität Einlage-Nr. 153 der Catastralgemeinde Unterpirnitz und Verjährung der darauf haftenden Sapposten wurde die Tag-satzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

7. September 1888, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet. R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 10. August 1888.

(3756-2) St. 7123. Oklie. C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja: Gasper Sajovic iz Motnika je proti Jarneju Sajovicu neznanega bivališča in njegovim neznanim pravnim naslednikom tozbo de praes. 28. julija 1888, stev. 7123, zaradi pripoznanja priposestovanja posestva vložna stev. 20 davčne občine Motnik pri tem sodišču vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njegov pravn nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravnno reč Stefan Kriznik iz Motnika skrbnikom postavil in se mu tozba, čez katero se je v redno ustno razpravo dan na 19. septembra 1888 ob 9. uri dopoludne pri tem sodišču določil, vročila. C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 31. julija 1888.

Tüchtige Inspectoren

werden von der General-Repräsentanz für Kärnten der Lebens- und Rentenversicherungs-Gesellschaft „Der Anker“ in Wien gegen Gehalt und Provision aufgenommen.

Schriftliche Anträge unter „Assuranz-Inspector“ an die Administration dieser Zeitung. (3884) 3-1

Zu billigsten Preisen wird

Waschen, Glanz- und Mattbügeln

besorgt im Czerny'schen Hause, **Schuster-gasse Nr. 3**, II. Stock. Die Wäsche wird je nach Belieben auch abgeholt. Kleine Reparaturen werden ohne besondere Vergütung ausgeführt. Dortselbst wird auch das Anfertigen von **Bettdecken** übernommen. (3836) 3-3

Zwei Studierende

werden in einer kleinen, gebildeten Familie in **ganze Verpflegung aufgenommen**. Näheres in Kleinmayr & Bamberg's Buchhandlung. (3864) 3-2

Unzweifelhaft **sicherer** und **bedeutender**
Nebenverdienst
wird soliden Personen von dem **leistungsfähigsten** Bankhause durch die Uebernahme einer
Agentur
geboten. Der Erfolg ist unausbleiblich durch die jedermann **oconvenierende** **solideste** und **praktischeste**
neue
Art des **Los-Verkaufes**.
Offerte mit Angabe der gegenwärtigen Beschäftigung sind zu richten an
Josef Anton Havas, Budapest,
Josefplatz Nr. 4. (3888) 3-1

Soeben beginnt ein neuer Jahrgang von
Ueber Land und Meer
Oktav-Ausgabe! Ausgabe!
Pro Heft nur 1 Mk.
Interessante, unterhaltende und belehrende
Lektüre für jede Familie, für jeden Lesefreund!
Alle 4 Wochen erscheint ein reich illustriertes Heft.
Abonnements nimmt entgegen und sendet das erste Heft auf Verlangen ins Haus
Kleinmayr & Bamberg
Buchhandlung in Laibach.

Zweite executive Fahrnisse-Versteigerung.

Mit Bezug auf das Edict vom 4ten August 1888, Z. 6469, wird bekannt gemacht, daß beim erfolglosen Verlaufe des ersten Feilbietungstermines am 3. September 1888, vormittags von 10 bis 12 Uhr, zur Vornahme der zweiten executive Mobilienversteigerung der dem August Müller in Laibach gehörigen Fahrnisse geschritten werden wird.
Laibach am 25. August 1888.

Curort Krapina - Töplitz in Kroatien

von der Zagorianer Bahn (Station Zabok-Krapina-Töplitz) 1 Stunde entfernt. Omnibus bei jedem Zuge. — **Saison bis Ende October.** — Wohnungspreise seit 1. September um **25 Procent ermässigt.** Vorzüglich eingerichtete Curanstalt, mildes Klima, prächtiges Obst etc. etc. (3885) 2-1

Razglasilo.

Zakupni urad užitninskega davka v Kamniku sprejme **takoj dva dacarja.**

Taisti, kateri želé v to službo stopiti, naj svoje prošnje podpisanemu **nemudoma** vpošljejo ali pa se osobno predstavijo, ker so službe takoj nastopiti.
Kamnik, 29. avgusta 1888.

(3858) 3-3 **Fischer s. r.**



Wasserdichte Wagen-Plachen
jeder bekannten Sorte,
Asphalt-Dachfilz und Stein-Dachpappe
in Rollen bei
Paget & Co.
erste k. k. ausschl. priv. Fabrik wasserdichter Stoffe etc. etc.,
Wien, Stadt, Riemergasse Nr. 13.
Preise und Muster postwendend.

Curatorbestellung.

Den Martin Werlat, Thomas Jstenič und der Maria Buc, alle von Hotederschitz, rüchftlich auch deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, ist Herr Karl Puppis von Loitsch unter gleichzeitiger Behändigung des Feilbietungsbescheides vom 10. Mai 1888, Z. 3806, zum Curator ad actum bestellt worden.
K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 16ten August 1888.

Bekanntmachung.

Dem verstorbenen Tabulargläubiger Johann Mihelič von Schöpfenlag, rüchftlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wird Herr Peter Peršič von Tschernembl zum Curator bestellt und ihm der diesgerichtliche Bescheid vom 28. Juni 1888, Z. 4193, behändigt.
K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 31. Juli 1888.

Depositen-Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden die unbekanntem Eigentümer nachstehender Depositen:

Band	Folio	Bezeichnung der Masse	Erlagstag	Gegenstand	Bank-Baluta	
					fl.	kr.
B	143	Georg Kren, Pupillarmasse	22. August 1856	Barschaft	—	56
D	21	Johann Pfeiffer, Pupillarmasse	22. August 1856		13	93
	96	Josef Jalkič von Obrern	9. Februar 1856		5	26
	121	Andreas Pešič von Gottschee	10. Jänner 1855		5	64 1/2
	136	Michael Hönigmann, Executionsmasse	9. Februar 1855		67	20
	139	Georg Ruas von Merleinsbrunn, Executionsmasse	9. Februar 1855		—	03
	161	Georg Malner von Sele, Verlassmasse	26. April 1855		21	12
	167	Johann Gasparič von Hinterberg, Pupillarmasse	18. Mai 1855		21	89
	186	Paul Maurin	13. Juni 1855		5	39
	188	Maria Mantel von Reinhthal	13. Juni 1855		34	65
	212	Georg Mülle von Brunnsee	14. Juli 1855		26	15
	213	Stefan Jalkič von Hasenfeld, Executionsmasse	14. Juli 1855		2	43
	221	Georg Gutter von Mraun, Verlassmasse	25. Juli 1855		1	38
	237	Wilhelm Pilsing von Göttenig	18. September 1855		52	50
	243	Mathias Cerne von Obrern, Executionsmasse	18. September 1855		7	64 1/2
	247	Georg Handler von Klindorf, Executionsmasse	12. Juni 1857	13	94 1/2	
	278	Peter Klarič von Jelenwerch, Verlassmasse	11. September 1855	16	59	
	397	Mathias Mediz von Kesselthal, Executionsmasse	7. Oktober 1857	10	50 1/2	
E	170	Blas Rom, Verlassmasse	5. Juni 1857	25	32	
	199	Johann Michitsch von Obermösel, Executionsmasse	7. September 1857	30	55 1/2	
	182	Mathias Rom von Ober-Deutschen, Executionsmasse	30. Juni 1857	3	15	
	210	Elise Jalkič von Hohenegg, Executionsmasse	14. November 1857			

aufgefordert, binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen ihre Ansprüche unter Beibringung der gehörigen Belegungen so gewiß hiergerichts geltend zu machen, widrigens, wenn die Ansprüche nicht genügend befunden werden oder sich niemand meldet, nach verstrichener Edictfrist die Depositen als heimfällig erklärt und für den Fiscus an die Staatscasse übergeben werden würden.
K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 1. April 1888.

Curatorsbestellung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird kundgemacht, daß über Mathias Simšič von Belško laut Beschlusses des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 2. Juni 1888, Z. 4440, ob Wahnsinnes die Curatel verhängt und daß diesem Johann Simšič von Belško als Curator bestellt wurde.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 27. Juni 1888.

Curatorsbestellung.

Den unbekannt wo befindlichen Mathias Martincič von Unterseebdorf, Georg Puntar, Joh. Rep. Redange, beide von Mauniz, Gregor Pavlin von Zirknič, Michael Ivančič von Sevše, Georg Turšič von Martinsbach und Anton Pavlin von dort, rüchftlich auch deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, ist über verschiedene Klagen auf Anerkennung der Erziehung verschiedener Parcellen rüchftlich Verjährung einer Sackpost Herr Karl Puppis in Loitsch zum Curator ad actum bestellt worden.
K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 27ten Juli 1888.

Executive Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Kreis- als Landesgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Josef Errath von Rassenfuß die exec. Feilbietung der den Eheleuten Mathias und Caroline Golob gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 1256 fl. 97 kr. geschätzten Fahrnisse, als:

Warenvorräthe zc.,
wegen schuldiger 150 fl. 87 kr., 130 fl., 200 fl., 26 fl. 51 kr., 153 fl. 97 kr., 200 fl. und 200 fl. c. s. c., bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, die erste auf den

10. September und die zweite auf den 24. September 1888, jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags in Töplitz, mit dem Beisatze an-geordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.
Rudolfswert am 22. August 1888.